

WPB

Jahrgang 10

Informationen zu den Wahlpflichtfächern WPB I / III

Kunst WPB I und III

Im Fach Kunst wird gezeichnet, gemalt, gedruckt, geklebt, fotografiert, gebaut und vieles mehr. Die Ergebnisse können farbige Bilder, Collagen, Fotos, kleine Plastiken oder Modelle sein. Handwerkliche Tätigkeiten werden geübt und gelernt. Dabei habt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, Gelegenheit eigene Ideen umzusetzen, die sich in Auseinandersetzung mit Themen und Fragen entwickeln.

Im Wahlpflichtbereich der Klassen 9 und 10 werden Schwerpunkte aus den Bereichen FREIE KUNST (z.B. Malen mit Acryl), GESTALTUNG IM ALLTAG (z.B. Werbung und Design, digitale Medien) und ARCHITEKTUR angeboten. Eine Aufgabe im Bereich Alltagskultur kann z.B. darin bestehen, einen Alltagsgegenstand in etwas Anderes, Neues umzuwandeln oder kurze Handyfilme zu bestimmten Themen zu drehen.

Der Kunstunterricht soll die Freude am Experimentieren fördern, eure gestalterische Fantasie anregen und eure künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern. Als Vorbereitung für die Arbeit in der Oberstufe werden in WPB 10 in kleineren Unterrichtseinheiten verschiedene Möglichkeiten der Bildbetrachtung eingeführt.

Musik WPB I

Im Musikunterricht der Jahrgänge 9 und 10 entstehen eigene Songs oder Instrumentalkompositionen, Improvisationen, Klangcollagen und Filmmusiken mit Instrument, Stimme oder Computer. Wir hören, untersuchen, singen und spielen Stücke und Lieder aus unterschiedlichen Stilbereichen und Epochen. Dazu zählen Pop- und Rockmusik, Jazz, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Neue Musik und Musik aus außereuropäischen Kulturen. Ihr müsst kein Instrument spielen, keine chorgesungene Stimme haben oder die Musiktheorie beherrschen, aber ein großes Interesse für Musik und projektorientiertes Arbeiten mitbringen. Bei der Auswahl der Themen sollt ihr euch aktiv beteiligen. In den letzten Jahren wurden u.a. diese Themen unterrichtet: • Dubstep- oder Techno-Tracks am Computer produzieren, • Klangcollagen am Computer erstellen, • Songs komponieren zu eigenen Texten, • Die Geschichte, wichtige Spieltechniken und Ensembles, die Melodik, Harmonik und Rhythmik und die Musiker des Jazz erforschen, • Wichtige Stilrichtungen in Rock und Pop miteinander vergleichen, • Musiktheoretische Lücken mit dem Thema „Keine Angst vor Noten“ schließen, • Auseinandersetzung mit verschiedenen Epochen der Musik, • Musik anderer Kulturen wie Afrika und Indonesien kennenlernen und mit „Bausteinen“ dieser Musik improvisieren, • Filmmusik analysieren und zu ausgewählten oder selbst hergestellten Filmausschnitten ausgesuchte oder selbst komponierte Musik unterlegen. Der Unterricht kann eure gestalterische Fantasie und Ausdrucksfähigkeit und eure Wahrnehmungs- und Hörfähigkeit erweitern und Wege zu einem tiefergehenden Verstehen von Musik eröffnen.

Theater WPB I und III

Theater ist ein künstlerisches Fach und kann ab Klasse 7 als Alternative zu Kunst und Musik gewählt werden. Spiel, Spaß und Freude an Bewegung sowie am Ausprobieren verschiedener Arten von Umsetzung eigener und vorgegebener Ideen in szenische Darstellung schaffen die Voraussetzung zur Arbeit an einem gemeinsamen Gestaltungsprozess, an dessen Ende eine Aufführung steht. Die Unterrichtsform hat naturgemäß Projektcharakter. Übungsphasen zur Schulung von Wahrnehmung, körperlicher Geschicklichkeit und Stimmeinsatz zur Darstellung bilden den Kern der Arbeit im Kurs. Die Gestaltungsarbeit umfasst außerdem das Kennenlernen verschiedener Theaterformen, wobei der Zugang zu diesen durch das praktische Arbeiten an Szenen erreicht werden soll.

Die Möglichkeiten der künstlerischen Raumnutzung und -gestaltung sowie einige Grundkenntnisse und Fertigkeiten im technischen Einsatz von Licht und dessen Wirkung sowie das Experimentieren mit Requisiten schaffen weitere Voraussetzungen zur eigenständigen szenischen Gestaltung. Teamgeist und Aufgeschlossenheit helfen bei der Entfaltung eigener und fremder Kreativität in der Gruppe. Pflichten gibt es natürlich auch: Regelmäßiges und pünktliches Erscheinen zum Unterricht machen Teamarbeit überhaupt erst möglich. Bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk für sensible Gehbewegungen sind Pflicht. Vor Aufführungen ist die Bereitschaft zu zusätzlichen Proben Bedingung. Üblich ist ein gemeinsamer Theaterbesuch für den ganzen Kurs im Schuljahr.

WPB

Jahrgang 10

Informationen zu den Wahlpflichtfächern WPB II

Religion / WPB II

„Religion ist das, was dich unbedingt angeht“, so definierte Paul Tillich, ein bedeutender Theologe des 20. Jahrhunderts, das Wesen von Religion. Was er damit ausdrücken wollte: Religionen sind keine abgehobenen, unrealen Welterklärungen, es geht nicht um lebensferne Jenseitsvertröstungen und starre Glaubenszwänge, sondern um die entscheidenden Fragen des menschlichen Lebens. Im Mittelpunkt des WPB 10 stehen deshalb auch deine ganz persönlichen Lebensinteressen, deine Erfahrungen, Hoffnungen und Erwartungen. Der Religionsunterricht bietet dir einen Ort, dich mit dem auseinanderzusetzen, was dir wichtig ist. Genauso ist er eine Gelegenheit, sich mit anderen Religionen - und damit mit dem, was deine Mitschüler/innen „unbedingt angeht“ - beschäftigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob du religiös bist oder nicht. Das Einzige, was zählt, ist Offenheit und Neugier - auf das Christentum, auf andere Religionen, auf religiöse Elemente im Alltag. Alle Weltreligionen versuchen Antwort zu geben auf die Grundfragen und Grundängste der menschlichen Existenz: Wer bin ich? Was gibt meinem Leben einen Sinn? Welche Verpflichtung habe ich gegenüber meinen Mitmenschen? Was war, als es mich noch nicht gab, als das Leben, das Universum noch nicht existierte? Was kommt nach dem Tod? Ob die überlieferten Schriften und Lehren (z.B. Bibel, Koran, Lehreden Buddhas), die Glaubenszeugnisse und ethischen Standpunkte für dich und deine Generation noch von Bedeutung sein können, das muss sich in der Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen, politischen und existentiellen Problemen erweisen. Diese stimmen wir im Rahmen des Lehrplans auf eure Interessen ab. In den letzten Jahren waren dies z.B. Jesus, Hiob, Tod/Jenseitsvorstellungen in den Religionen, Sterbehilfe, Hinduismus, Buddhismus, religiöse Elemente im Film Matrix, Glaube und Glück („Macht Glaube glücklich?“). In den Wahlpflichtbereichen Religion und Philosophie im Jahrgang 10 werden wir außerdem gemeinsam mit euch das Sozialpraktikum inhaltlich vorbereiten. Bei der Auswahl der Themen achten wir darauf, dass ihr so gut wie möglich auf die nachfolgende Oberstufe vorbereitet werdet - Religion ist ein gerne und häufig gewähltes Prüfungsfach im Abitur. Gerade in einer Zeit weltweit anwachsender fundamentalistischer Bewegungen und religiös motivierter Konflikte, aber auch eines häufig beklagten Werteverfalls kann das Fach Religion einen wesentlichen Beitrag leisten zu mehr interreligiöser Verständigung und Friedfertigkeit, zu mehr Achtung und Toleranz, aber auch zu mehr sozialem Engagement.

Philosophie / WPB II

“Ich weiß, dass ich nichts weiß” (Sokrates) “Ich denke, also bin ich” (Descartes) “Wissen ist Macht” (F. Bacon) Drei berühmte philosophische Leitsätze, die du vielleicht schon einmal gehört hast, aber verstehst du sie auch? Und wenn nicht, möchtest du sie verstehen? Sie sind nicht aus einer Laune heraus vor langer Zeit nur mal so dahergesagt worden, sondern Produkte größter geistiger Anstrengungen. Philosophen wollen nämlich meist nichts lieber als sich und die Welt verstehen. Sie wollen den Dingen auf den Grund gehen, wollen wissen, was wahr, gut und schön ist. Dazu stellen sie erst einmal alles in Frage, auch sich selbst. Nichts wird einfach nur geglaubt oder für wahr gehalten, weil andere es glauben oder für wahr halten oder weil es in heiligen Schriften steht. Nur gute Argumente zählen - Argumente, die sich in offenen und kritischen Diskursen als die stärksten erweisen. Und noch ein Leitsatz: “Die Fähigkeit, uns zu wundern, ist das Einzige, was wir brauchen, um gute Philosophen zu werden” (Jostein Gaarder). Wer sich wundert, stellt Fragen und will Antworten: Wie ist der Kosmos entstanden? Wozu bin ich auf der Welt? Liegt hinter dem, was geschieht, ein Wille oder ein Sinn? Wie können wir überhaupt Antworten auf solche Fragen finden? All dies sind anspruchsvolle Fragen für einen anspruchsvollen Philosophieunterricht, dessen Ziele und verbindliche Inhalte im Hamburger Rahmenplan Philosophie festgeschrieben sind. **Ziele des Unterrichts sind:** • die Erweiterung der Diskursfähigkeit. Die Schüler/innen erlangen Kenntnisse über gegenwärtige und traditionelle Deutungsangebote sowie über Methoden der Geistesgeschichte; sie untersuchen deren explizite und implizite Auswirkungen auf persönliche Urteile sowie gesamtgesellschaftliche Debatten. • der Erwerb von Kenntnissen für den Diskurs. Im Philosophieunterricht erproben Schüler/innen eine Haltung, die prinzipielle Offenheit und Toleranz mit beharrlicher Bereitschaft zur begrifflich-argumentativen Orientierung verknüpft. • die Festigung der Diskursbereitschaft. Durch die explizite Schulung begrifflicher Prägnanz, argumentativer Konsistenz sowie kritischer und selbstkritischer Reflexion trägt das Fach Philosophie zur allgemeinen Studierfähigkeit bei. **Verbindliche Inhalte für Jg. 10:** • Meinung und Wissen - Was ist Wissen im Unterschied zu bloßer Meinung? Wann ist eine Meinung gerechtfertigt (begründet), wann nicht? Was zeichnet gute Argumente aus? Wie lassen sich Argumente kritisieren? Welche Arten von Wissen gibt es? • Deskription und Norm - Können Normen wahr oder falsch sein? Worin unterscheiden sich Vorschriften von Beschreibungen und Bewertungen? Beinhalten Beschreibungen immer auch Wertungen? • Platon, Apologie und Höhlengleichnis - Kann niemand weiser als Sokrates sein? Welche Konsequenzen hat ein Wissen vom Nichtwissen? Gleichen die Höhlenbewohner uns? Worin besteht der Weg aus der Höhle?

WPB

Jahrgang 10

Informationen zu den Wahlpflichtfächern WPB III

Band WPB III	In der Band sind neue Mitglieder nach Absprache mit den Musiklehrkräften (gilt auch für Zweitwahl) herzlich willkommen. Wir suchen Mitspieler/innen, die bereits erste Erfahrungen auf ihrem Instrument gesammelt und ein wenig Zeit zum Üben haben. Im Prinzip kann jedes Instrument mitspielen, am liebsten Blasinstrumente. Wir proben Stücke aus der Pop-, Rock- und Jazzmusik, die wir auf Konzerten in der Schule präsentieren.
Orchester WPB III	Im Orchester spielen wir Filmmusik, Popsongs, Jazziges und klassische Stücke und führen sie in Konzerten auf. Unsere Besetzung ist außerordentlich vielseitig: Bei uns spielen Geigen, Celli, Querflöten, Klarinetten und sogar eine Harfe! Wir freuen uns auf neue Mitspieler/innen in allen Orchesterinstrumenten. Ganz besonders würden wir uns über ausgefallene Instrumente, wie Oboe, Fagott oder Kontrabass freuen. Ihr könntet sogar in der Schule den Schulbass nutzen... Das Orchester könnt ihr im WPB III wählen oder als AG besuchen. Informiert euch vor der Wahl bitte kurz bei den Musiklehrkräften.
Naturwissenschaftliches Praktikum WPB III	Im Jahrgang 10 steht wieder das praktische Arbeiten und die Durchführung von Experimenten im Vordergrund. Die Themen kommen aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik, sodass ihr euer dort erworbenes Wissen einbringen könnt. Der Kurs richtet sich an alle Schüler/innen, die sich für diese Naturwissenschaften interessieren, Spaß am selbstständigen Arbeiten haben und auch ein wenig Ausdauer mitbringen, falls ein Experiment mal nicht gleich klappt. Dann geht es ans Tüfteln, um den Versuch zu verbessern. Zum Einstieg in die Themen werden wir einige Versuche zusammen durchführen und etwas Theorie erarbeiten. Dann teilt ihr euch in Kleingruppen auf und entwickelt zu dem gleichen Thema weitere, eigene Versuche. Die Ergebnisse eurer Experimente dokumentiert ihr in Versuchsprotokollen oder präsentiert sie vor der Gruppe. Ein Thema im vergangenen Jahr waren z.B. „legale Drogen“ wie Koffein und Taurin. Je nach eurem Interesse werden wir uns gemeinsam Themen aussuchen, die ihr gern näher untersuchen würdet.
Musikpraktischer Kurs (Oberst.chor) WPB III	Dieses musikpraktische Kursangebot ist für alle stimminteressierten Schüler/innen offen. Es gilt für diejenigen, die ihre sängerischen Fähigkeiten vertiefen und bewerten lassen möchten. Wir singen ein vielseitiges Repertoire - nach Möglichkeit a capella, aber auch durch Instrumentalisten unterstützt. Eure Wünsche könnt ihr gern einbringen. Wer in Klasse 10 erstmals in den Chorbetrieb einsteigen möchte (es ist nie zu spät...!) und beabsichtigt, sich den Oberstufenchor mit dem 1. Semester als Kurs anrechnen zu lassen, sollte möglichst schon in Jahrgang 10 mitsingen, um das Chorrepertoire und die Anforderungen an das abschließende benotete Vorsingen kennenzulernen. Bitte informiere dich vor deiner Wahl kurz bei mir. Der Kurs liegt zeitlich außerhalb der WPB-Schiene, so dass du dich darauf einstellen musst, dienstags in der 9./10 Stunde mitzuproben.
Wirtschaftspraxis WPB III	In diesem Kurs wird sehr praxisorientiert gearbeitet. Der Lehrer gibt seine klassische „Lehrerrolle“ auf und wird zum „Berater“, die Schüler/innen organisieren und strukturieren sich selbst in zwei Gruppen. Es werden zwei Schülerfirmen gegründet, die sich durch den Verkauf von Aktien der eigenen Firma Geld/Kapital verschaffen. Zuerst muss allerdings eine Geschäftsidee entwickelt werden. Diese kann in dem Verlauf von Dienstleistungen oder auch der Herstellung und dem Verkauf von „einfach“ herzustellenden Produkten bestehen. Der Einkauf der Materialien, die Herstellung eines Produktes, die Werbung, die Firmenstruktur, der Verkauf, das Finanzwesen etc. müssen selbständig organisiert werden. Die Firma wird auf ein Jahr gegründet, sie muss mit einer Bilanz und einem Geschäftsbericht abgeschlossen werden. Begleitet wird dieses Projekt von dem Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln. Durch die eigene praktische Arbeit erhalten die Teilnehmer/innen umfassende Einblicke in betriebliche und wirtschaftliche Zusammenhänge. Daneben werden auch überfachliche Kompetenzen erworben, beispielsweise eigenständiges, strukturiertes und kreatives Arbeiten, Teamarbeit, Präsentationskompetenzen und vieles andere mehr.